



Guild of Handicraft, Halskette, Gold mit Perlen

Sehr eigenartig und wirkungsvoll ist der Entwurf für eine versilberte Suppenschüssel, deren Gegenstück man sich ganz gut in der Mitte der Tafel von Macbeths Bankett vorstellen kann. In ganz anderem Stile ist der kleine vergoldete und mit Granaten verzierte Becher, ein seltenes Stück eleganten Entwurfes. Aber von all den vielen reizvollen Silbergegenständen kann sich, was üppigen Reichtum betrifft, keiner mit den Kassetten aus gehämmertem Silber messen, deren Deckel mit wolkigem Email verziert sind. In den meisten Fällen ist die runde Form beibehalten; einige wenige sind viereckig und ganz vereinzelte Stücke von ovaler Gestalt. Je grösser die Oberfläche, umso grössere Gelegenheit hat der Emailleur für die Ausübung seiner Kunst. Daher der Vorzug, welcher der runden, flachen Deckelform gegeben ist. Die Tonabstufungen dieser Emails sind äusserst fein. Eine entschiedene Neuerung dabei ist die sorgfältige Zeichnung von Bäumen, Himmel und kleinen Landschaften. In einigen ist die Farbenskala tief und saftig, während in anderen die rosa, violetten, blauen, grünen und gelben Töne ineinander

schmelzen, wie die Töne eines Abendhimmels beim Sonnenuntergang. In den meisten Fällen ist die Zeichnung von Mr. Ashbee und die Emailausführung von W. Mark. Die der Guild angehörigen Goldschmiede und Juweliere haben grossen Fortschritt in abwechslungsreicher Behandlung gemacht. Unter Mr. Ashbee's »Assistenten« sind die Namen W. A. White, F. C. Varley, A. Cameron, E. Viner, J. Bailey, A. Gebhardt, Ed. Herwood & A. Joy zu finden. In der Ausstellung ist eine schöne Auswahl von Gehängen, Kolliern, Halsketten, Gürtelschnallen und anderen Ornamenten. Von den Gehängen erlaubt uns der Raum nur einige Stücke von besonders originellem Entwurfe auszuwählen.



Guild of Handicraft, Gehänge in farbigem Email